

# Selbstständigkeit neben der Verbeamtung

Beitrag von „plattypus“ vom 28. Juli 2019 18:46

[Zitat von fossi74](#)

vor allem müsste sich der AG hier enthalten lassen, dass nach seinem Verständnis - in nahezu allen deutschen Lehrer-Dienstordnungen so geregelt - die Bestimmungen des ArbZG für Lehrer gar nicht gelten sollen. Ob eine schlichte Landes-Dienstordnung das ArbZG (immerhin Bundesrecht) aushebeln kann, sei dahingestellt, aber immerhin kann niemand sich auf Regelungen berufen, die er selbst nicht für gültig hält.

Die Arbeitszeiten sind durch die Europäische Union geregelt. Genauer gesagt in der [Richtlinie 2003/88/EG](#). Darin wird auch die maximale wöchentliche Arbeitszeit von 48 Stunden, 8 Stunden/Tag und max. 6 Tage/Woche aufgelistet sowie eine Mindestruhezeit von 11 Stunden.  
--> <https://ec.europa.eu/social/main.js...d=205&langId=de>

Die Frist, die das Land NRW zur Umsetzung dieser Richtlinie hatte, ist schon lange abgelaufen. Damit gilt die Richtlinie direkt. In Folge müsste man also das Land NRW vor dem Europäischen Gerichtshof verklagen, auf das die EU-Richtlinie auch für Lehrer umgesetzt wird.